

Inhalt

Vorwort 9

1945 Chronik 11 Dwight D. Eisenhower, Zum Geleit 15 Stefan Heym, Fassungsvermögen 17 K. W., Namen unter Abfallpapier 19 Werner Finck meldet sich zur Stelle! 21 Karl Jaspers, Antwort an Sigrid Undset 23 W. E. Süskind, Inflation der deutschen Sprache 29 Erich Kästner, Politik und Liebe 32 Franz Roh, Kunst im Dritten Reich und ihre sechs Behauptungen 35 Erich Kästner, Streiflichter aus Nürnberg 39 Richard Hamann, Entmilitarisierte Begriffe 45 Hans Habe, Mißverständene Solidarität 49 Manfred Hausmann, An einen Heimgekehrten 52

1946 Chronik 57 Luise Rinser, Sachlichkeit als Erziehungsziel 59 Erich Kästner, Wert und Unwert des Menschen 63 Martin Niemöller, Ansprache in der Neustädter Kirche von Erlangen 66 Martin Gumpert, Berlin – ein Nekrolog 74 Alfred Döblin, Abschied und Wiederkehr 76 Kurt Schumacher, Deutschland und die Demokratie 83 Heinrich Mann, Drei Jahrhunderte Warnung und Hoffnung 88 Horst Lange, Inmitten der Nacht ... 93 Max Frisch, Das Schlaraffenland, die Schweiz 95 Alexander Mitscherlich, »Niemandskinder« 101 Friedrich Luft, Berlin vor einem Jahr 106 Ernst Penzoldt, Die Buche 110 Albrecht Goes, Episode aus Ungarn 113 Hans Wallenberg, Fragen der Pressefreiheit 116 Alexander Mitscherlich, Analyse des Stars 121 Hildegard Brücher, Göttingen, Bild einer Universitätsstadt 127 Walter Guggenheimer, Jean-Paul Sartre und die Verzweigung 131 Rudolf Schlichter, Kunst am Scheideweg 135 Hermann Hesse, Brief nach Deutschland 140 Alfred Andersch, Das junge Europa formt sein Gesicht 144 Hans Wallenberg, Beim Anblick der Einundzwanzig 148 Erich Kästner, ... und dann fuhr ich nach Dresden 155 Günther Weisenborn, Wiedersehen mit der alten Zelle 160 H. R., Der Weg zurück ins Leben. Ein Bericht von den Gefährdeten 162 Walther Kiaulehn, Die Seeschlange ist wieder da! 166 Hermann Kesten, Mein Vater und die Ehre 168 Walter Kolbenhoff, Ein kleines oberbayerisches Dorf 172

1947 Chronik 177 Karl O. Paetel, Heimkehr? 179 Ludwig Erhard, Freie Marktwirtschaft oder Planwirtschaft? 181 Bruno E. Werner, Die neuen deutschen Briefmarken 186 Erich Pfeiffer-Belli, Am Grab des Lärms 189 Alfred Kerr, Fünf Tage Deutschland 192 Bruno E. Werner, Romantik und Wirklichkeit 204 Thomas Mann, Die Aufgabe des Schriftstellers 208 Max Bense, Über die Freiheit der Wissenschaft 211 Martha Maria Gehrke, Wiedersehen mit einer Insel 214 Carl Zuckmayer, Künstler im Dritten Reich 218 Philipp Lersch, Über den Nihilismus 222 Arnold Bauer, Zweierlei Sprache 227 Hans Schweikart, Das Lächeln der Klasse 231 Peter Suhrkamp, Der 9. November 1938 235 Ernst Kreuder, Literatur: Vorher – Nachher 237 Ricarda Huch, Der Kampf gegen das Böse 240 Wolfgang Borchert, Der Kaffee ist undefinierbar 242 Alfred P. Hora, Winterreise durch Deutschland 1947 246 Arnold Weiß-Rüthel, Päckchen werden im Bad verteilt 254

1948 Chronik 260 Wolfdietrich Schnurre, Unterm Fallbeil der Freiheit 262 Walter Kolbenhoff, Laßt uns Zeit 265 Wolfgang Borchert, Generation am Anfang 268 Elisabeth Langgässer, Herr Sisypchos in dieser Zeit 270 Gerhard Szczyzny, Überwindung der Kultur 275 Eugen Kogon, Der verbrecherische Idealismus 278 Martin Stiebing, Berlin in diesen Tagen (I) 286 Ruth Andreas-Friedrich, Berlin in diesen Tagen (II) 290 Romano Guardini, Das unentrinnbare Schicksal 291 Ungez., Brathendl und Flohzirkus 295 Oda Schaefer, Gespräch mit einer fliegenden Prinzessin 296 Max Hermann Maier, Führt ein Weg zurück nach Deutschland? 299 Gustav René Hocke, Streifzüge durch das neue und alte Hamburg 305 Geno Hartlaub, Wie'n Engel ... 310 Herbert Taube, Ein Besuch im »Hamburg des Ostens« 314 Klaus Nonnenmann, Auf Staatskosten ... 318

1949 Chronik 320 Theodor Plivier, Abkehr von der Resignation 322 Alfred Weber, Fluch und Segen der Bürokratie 326 Arnold Bauer, München im Fasching 331 Nicolaus Sombart, Der Mann in der Zelle 335 Ernest Landau, Ende des jüdischen DP-Problems 337 Kurt Hiller, Es kommt auf Leben an 340 Cornelia Hellmer, Sommer-Mode 1949 342 Horst S. Rauch, Ein Krieg, der nicht erklärt wird 347 Otto Stolz, Die ausgelöschten Erinnerungen 351 Egon Jameson, Setzt endlich die letzten Opfer der Gestapo frei! 354 Axel von Harnack, Lernen die Völker aus der Geschichte? 359 Ernst Beutler, »Der einzige gesunde Geist« 364 Karl Krolow, Lob des Regens 368 Hermann Rahskopff, Hans Fritzsche. Ein Märtyrer mit Gedächtnisschwund 370

1950 Chronik 375 Ilse Aichinger, Der Junge auf dem Plakat 378 Hans Eckstein, Immer noch NS-Baustil? 381 Luise Rinser, Erster Brief aus der neuen Wohnung 385 Gunter Groll, Deutscher Nachkriegsfilm – Klamauk oder Welträtsel 388 Hermann Kesten, Meine Reise durch Israel 391 Friedrich Luft, Über die Berliner Luft 395 Ernst Gall, Das Schicksal des Berliner Schlosses 397

1951 Chronik 399 Wolfgang Hildesheimer, Ich schreibe kein Buch über Kafka 401 Hermann Kasack, Man kann nicht mehr so schreiben wie vor 50 Jahren 403 Peter Coulmas, Das Ende des Grandseigneurs 405 Martin Kessel, Wir falschen Fünziger 408 F. K., Vom geschwollenen Daherreden 412 Eduard Trier, Das Kunstwerk als Büro-Ärgernis? 414 Reinhard Lettau, Versuch über das Schachspiel 417 Sechsjahre Totenchronik von Sowjetopfern in Weimar 419 Alfred Berndt, Kann Fernsehen eine Kunst werden? 427 René König, Neue Wege der Sozialwissenschaften 431

1952 Chronik 436 Ernst Robert Curtius, Das verlöschende Licht von Hellas 438 Georg Berkenhoff, Vertriebenen-Schicksal vor der Entscheidung 441 Kurt Kusenberg, Nichts ist selbstverständlich 445 Rudolf Krämer-Badoni, Der Zweite Weltkrieg ist verarbeitet 448 Hans Erich Nossack, Warum ich protestiere 451 Ursula von Kardorff, Zug über gesprengten Viadukten 453 Max Horkheimer, Wenn heute von Bildung gesprochen wird 456 Theodor Heuss, »Tapfer gegenüber der Wahrheit« 460

1953 Chronik 466 Schafft neue Perspektiven! 468 Ossip Kalenter, Späte Lesung aus eigenen Werken 472 Heinrich Böll, Lieder an Theodora 474 Theodor W. Adorno, Musik auf dem Verordnungswege 477 Ungez., Der Schrei nach Freiheit 480 Hans Joachim Schoeps, Wer schreibt eine Geistesgeschichte des Witzes? 484 Will Grohmann, Die drei Tricks in der Diskussion um die heutige Kunst 487 Wilhelm Papenhoff, Politik wandelt das Gesicht Bonns 491 Franz Jung, Die Geschichte mit Dagny 494 H. S., Die Abwanderung aufs Tonband 499 Harald Lindner, Martin Luthers Geburts- und Todesstadt 501 Walter Jens, Alles war anders geworden 504

1954 Chronik 508 Helmuth de Haas, Typologie des Fernsehwitzes 509 Walter Gropius, Ist der Architekt Diener oder Führer? 512 Walther Killy, Die Physiognomie der Zwanzigjährigen 519 Margarete Susman, Über einige Wandlungen der Frau 523 Otto Mai, Berlin – eine gespaltene Stadt 526 Peter Koehne, Am Grabe des

Individuums 530 Friedrich Noppert, »Juchhöh!« ist kein Freudenschrei 533 Christian Bouchholtz, Dämonie der Phrase 538 Klaus Klein, Die Gegenwart liegt an der Peripherie 541 Johannes Gaitanides, Das Geschäft mit der Unzufriedenheit 544 Wilhelm Lichtenberg, Peter und die Managerkrankheit 548 Friedrich Noppert, Hier ist das Schweigen ein Verbrechen 552 Sigismund von Radecki, Traktat über die Langeweile 556 Gisela Mayerle, Das Frühstück in der Streichholzschachtel 559 Friedrich Sieburg, Ammonshörner im Sand der Zeit 561

1955 Chronik 567 L. S., Die Aufgabe ist erfüllt 568

Kommentare 573

Journal der Demokratie. Nachrede auf eine Zeitung 653

Literatur 688

Register der Beiträge 690

Personenregister 693

Zum Schluß 703

Bildlegenden der Abbildungen auf den Vorsatzpapieren 704